

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bautechnische Zahlentafeln. Von Wendehorst. 16. überarbeitete und erweiterte Auflage, bearbeitet von H. Muth. 322 S. mit zahlreichen Abb. Mit Daumenregister. Stuttgart 1970, Verlag B. G. Teubner. Preis geb. 23 DM.

General Cement Company S. A., Works «Heracles» and «Olympos». 59th Annual Report for the Year 1969. 49 p. Athens 1970.

Fliessverhältnisse von Luft und Wasser in einem teilgefüllten Rohr. Von K. Preuss. Heft 5 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde der Technischen Hochschule München. 61 S. mit 38 Abb. und 10 S. Tabellen im Anhang. München 1970, Technische Hochschule München.

A Theory for The Strength of Pillars. By C. Grobbelaar. Publishers: Voortrekkerpers BPK, Johannesburg. 117 p. with fig. and tables. Pretoria, South Africa 1970, Pillarco.

Abhandlungen 30-I. Herausgegeben vom Generalsekretariat der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. 264 S. mit Abb. und 9 Tabellen. Zürich 1970.

Durchführung und Ergebnisse des Verkehrsrechner-Versuchs Wien. Von H. Knoflacher. Heft 81 der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e. V., Köln. 100 S. mit 33 Abb. und 6 Tabellen. Bonn-Bad Godesberg 1970, Kirschbaum Verlag. Preis kart. 32 DM.

Settlements of Heavy Sugar Silos. By G. Vefling. 32 p. with fig. Copenhagen, Denmark 1970, Chr. Ostenfeld & W. Jønson, Consulting Engineers.

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunststoff-Industrie. AKI. Jahresbericht 1969. 16 S. Frankfurt am Main 1970.

Verband Schweizerischer Gaswerke. 50. Bericht des Verwaltungsrates an die Delegiertenversammlung über das Geschäftsjahr 1969. 45 S. Zürich 1970.

Korrosionsbeständigkeit nickelhaltiger Werkstoffe gegenüber Phosphorsäure und Phosphaten. Herausgegeben durch International Nickel Limited, London. 38 S. mit 25 Abb. und 66 Tabellen. Zürich 1970, International Nickel AG. Kostenloser Bezug.

L'Isolation Thermique Industrielle. Par J. Danckaert. Préface de A. Pannecièr. Collection du COMAPI (Comité d'Action pour l'Isolation et l'Insonorisation). 180 p. avec 63 fig., un abaque hors texte, 40 tableaux. Paris 1969, Editions Eyrolles. Prix cart. 47 F.

Wettbewerbe

Alterswohnheim mit Alterssiedlung in Ennenda GL. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht (Architekten W. Aebli, H. Howald und A. Trachsel) unter sechs Entwürfen entschieden:

1. Preis (2800 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Balz König, Mitarbeiter Wilfried Goll, Zürich
2. Preis (1200 Fr.) Hertig, Hertig und Schoch, Zürich
3. Preis (1000 Fr.) Jakob Jenny, Mitarbeiter Franz Staffelbach, in Firma Marti, Kast, Jenny und Schmid, Zürich

Jeder Teilnehmer ist mit 5000 Fr. fest entschädigt worden. Die Planausstellung im Gemeindehausaal in Ennenda dauert vom 5. bis zum 14. Februar wochentags von 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag von 11 bis 12 und 14 bis 18 h.

Regionalspital Wädenswil. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht unter zehn Entwürfen entschieden:

1. Preis (10 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Ernst Schindler, Hans Spitznagel, Max Burkhard, Zürich
 2. Preis (9 000 Fr.) Weideli und Kuster, Mitarbeiter P. Steinegger, Zürich
 3. Preis (6 000 Fr.) Rolf Hässig, Mitarbeiter Paul Wiederkehr, Zürich
 4. Preis (5 000 Fr.) Hertig, Hertig u. Schoch, Zürich
 5. Preis (3 000 Fr.) Schwarzenbach und Maurer, Mitarbeiter Hans Zehnder, Stephan Rickenbach, Peter Wettstein, Zürich
 6. Preis (2 000 Fr.) Plinio Haas, Mitarbeiter Jost Van Dam, Wädenswil
- Ankauf (5 000 Fr.) Max P. Kollbrunner, Zürich

Zusätzliche Entschädigungen von je 1000 Fr. erhielten: Giacometti und Giannini; Hans von Meyenburg; Heinrich Bräm, alle in Zürich. Jeder Teilnehmer wurde mit 2000 Fr. fest entschädigt. Im Preisgericht wirkten als Fachpreisrichter mit: Edwin Bosshardt, Winterthur, Robert Landolt, Zürich, Josef Riklin, Wädenswil, Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich, Kantonsbaumeister Bruno Witschi, Zürich. Ersatzfachpreisrichter war Werner Frey, Zürich.

Projektausstellung vom 13. bis 28. Februar in der Sanitäts-hilfsstelle der Alterssiedlung «bin Rääbe», Etzelstrasse in Wädenswil. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12 und 18 bis 21.30 h, Samstag 14 bis 20 h, Sonntag 11 bis 20 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 2, 1971

	Seite
Vérifications expérimentales de l'analyse limite plastique des coques métalliques de révolution. Par Marcel Save . . .	13
Divers	20
Congrès. Communications SVIA	21
Carnet de concours. Informations diverses	22

Ankündigungen

Ausstellung im Bauzentrum München

Der Verein Bauzentrum München, das Baureferat der Landeshauptstadt München, die dortige Handwerkskammer, das Münchner Forum e. V. und das Bauzentrum München zeigen bis am 6. März 1971 eine Sonderausstellung zum Thema «Stadt als geschichtlicher Prozess – Stadterneuerung als Stadtplanung an den Beispielen des Pariser Stadtviertels Marais und des Münchner Ostens». Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 17 h. Adresse: Verein Bauzentrum München e. V., D-8000 München 25, Radlkofersstrasse 16.

12e Salon International du Bâtiment et de la Décoration, Bruxelles

Du 18 au 28 février 1971 va se dérouler au Palais du Centenaire le 12e Salon International du Bâtiment et de la Décoration. Le Salon sera ouvert tous les jours de 10 à 18 h, et le mercredi et vendredi de 10 à 21 h.

Dans cinq palais couverts, les plus grands du Centenaire, sur une superficie de 20 000 m², quelque 500 exposants belges et étrangers feront connaître aux professionnels et au grand public toutes les nouveautés en matière de matériaux, de construction, d'industrialisation et de préfabrication du logement, de parachèvement et de décoration.

L'Institut National du Logement, la Communauté de l'Isolation Thermique et Acoustique, le Fire-Control et le Salon, organisent dans le cadre du 12e Salon, une *journée d'étude* qui aura pour thème: «Le contrôle de la qualité thermique, acoustique et anti-feu des bâtiments au service du public». Cette journée sera dotée des concours scientifiques et techniques les plus qualifiés et les exposés seront suivis de débats. Renseignements: Bureau d'informations générales, 44, rue van Eyck, B-1050 Bruxelles 5.

Gewerbemuseum Basel

Das Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) zeigt noch bis am 7. März 1971 eine Ausstellung mit Photomontagen von John Heartfield (1891–1968). Sie trägt den Titel «Kunst im Kampf».

Kunsthhaus Zürich

Das Kunsthhaus Zürich zeigt noch bis am 4. April 1971 in den Räumen des Altbaues das Werk von Edward Kienholz. Der Künstler hat eingewilligt, sein Werk, das schwer transportierbar ist und das für jede Ausstellung von ihm selbst wieder aufgebaut werden muss, in einigen grossen Museen Europas zu zeigen. Erstmals ist nun dem Schweizer Publikum die Gelegenheit geboten, sich mit seinem Werk zu befassen.